

Bericht	Geschäftsbereiche	Zentrale Dienstleistungen Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressorts/Stadtbetriebe	Ressort 300.3 - Bürgerbeteiligung Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Franziska Fischer 563 - 6740 563 - 8260 franziska.fischer@stadt.wuppertal.de
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gerd-Uwe Wolf 563 - 4709 563 - 8032 gerd-uwe.wolf@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.08.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0677/16 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität 13.09.2016 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW Entgegennahme o. B.		
„Bürgerhaushalt“ - Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanung 2018/2019 im Rahmen des EU-Projekts EMPATIA		

Grund der Vorlage

Geplante Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanung 2018/2019 im Rahmen des EU-Projektes EMPATIA

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Paschalis

Dr. Slawig

Begründung

Für die Haushaltsplanung 2018/2019 ist im Rahmen des EU-geförderten Projekts EMPATIA (Projektzeitraum 2016-2017) die Durchführung einer Bürgerbeteiligung beabsichtigt. Dabei sollen Online-Lösungen zur Verbesserung von Beteiligungsverfahren zur Haushaltsplanung gefunden werden. Geplant ist die Entwicklung einer modularen Open-Source-Online-Plattform für Bürgerhaushalte. Unter anderem wird dabei auf die Verbesserung bisheriger Plattformen abgezielt, bspw. durch die Gewährleistung einer sicheren Nutzerauthentifizierung und die Verzahnung von Online-Beteiligung mit vor-Ort-Veranstaltungen.

Der Partizipationsdienstleister ZEBRALOG ist als Projektpartner an dem Projekt beteiligt und möchte Wuppertal als **deutsche Pilotkommune** bei der Verbesserung der Bürgerbeteiligung zu Haushaltsthemen unterstützen.

Vorteile für Wuppertal

- Kostenfreie Bereitstellung der EMPATIA-Plattform sowie der Beratungsleistungen der Fa. Zebralog im Rahmen des EMPATIA-Projektes
- Mitwirkung an der Konzeptionierung der Plattform (inkl. Konzeptionsworkshop)
- Budgetrahmen für vor-Ort-Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation des Bürgerhaushaltes im Rahmen von EMPATIA
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Pilotkommunen und Experten
- Teilhabe an einem großen, durch die EU geförderten Projekt als "Vorreiterkommune"

Zeit- und Projektplanung

Das EMPATIA-Projekt fordert eine frühe Einbindung der Bürgerinnen und Bürger durch eine Mitwirkung an der Evaluation bisheriger Beteiligungsformate zum Haushalt. Ziel dieser frühen Einbindung ist es, Beteiligungsformate bürger- und nutzerfreundlich aufzustellen und dadurch bereits durchgeführte Beteiligungsverfahren systematisch weiterzuentwickeln. Hierfür ist ein Planungsworkshop unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Kämmerei am 22.09.2016 vorgesehen. Die im Rahmen des Workshops erarbeiteten Kriterien und Ergebnisse werden bei der Planung des Beteiligungsformates berücksichtigt.

Die Konzeption des Beteiligungsformates wird bis Ende 2016 erfolgen. Die zeitliche Platzierung, die konkrete Methodik sowie die Inhalte der Bürgerbeteiligung werden in Zusammenarbeit mit dem GB 4 verwaltungsseitig festgelegt. Die Projektverantwortung und –durchführung wird von der Stabsstelle Bürgerbeteiligung, GB 3, wahrgenommen.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.